

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

**BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN
ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE**

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Das vergangene Semester war etwas ungewöhnlich, da eine Pandemie im Gange war und ich wenig Gelegenheit hatte, rauszugehen. Ich habe es aber glücklicherweise trotzdem geschafft, die Highlights der Stadt zu entdecken. Meinem Eindruck nach ist Rotterdam sehr modern und schnell entwickelt. Da sie vor nicht allzu langer Zeit durch den Krieg zerstört wurde, ist die Stadt immer noch im Renovierungsprozess, aber man kann schon an der Architektur erkennen, dass sie sich in Richtung urban, modern und grün entwickelt. Bevor man kommt, wäre es gut, sich über die Verkehrsmittel zu informieren, da sie anders als in Deutschland sind. Über die Universität habe ich das meiste vor Ort kennengelernt, aber es gibt online Informationen über den Campus selbst, die man auch auf der Website nachlesen kann.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Es gibt Online-Begrüßungsaktivitäten für Incoming Students, einschließlich einer Zoom-Sitzung mit grundlegenden Informationen, z.B. darüber, wie man sich für Kurse anmeldet, an wen man sich für jedes Thema wenden muss, wie man das Studentenkonto und die E-Mail nutzt, usw. Die Kurse im Allgemeinen waren mehr auf die wirtschaftlichen Aspekte der Kulturwissenschaften ausgerichtet, wie Marketing, Medien, Kunstmarkt und Konsum. Ihr Semester ist außerdem in zwei Terms aufgeteilt, d.h. anders als in Deutschland, wo wir für jedes Modul eine Abschlussprüfung (MAP) ablegen, muss man in den Niederlanden für jedes Fach, das man wählt, eine Abschlussprüfung ablegen (mindestens 3 Fächer pro Term, d.h. 15 ECTS pro Term). Jedes Fach besteht aus einer Vorlesung und einem Tutorium (oder Seminar auf Deutsch). Das Anmeldeverfahren für die Kurse ist auch etwas, das man beachten sollte, da die Zahl der Zulassungen viel geringer ist und die Plätze sehr schnell vergeben sind. Ich war insgesamt für 2 Semester (1 Wintersemester) an der Erasmus Universität Rotterdam und habe dort den Bachelorstudiengang International Arts and Culture Studies studiert.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

- Essen und Lebensmittel: ca. 150eu/Monat
- Unterkunft: 360eu/Monat
- Transport: nicht viel, da ich nicht oft ausgegangen bin, aber NS bietet viele günstige Abos an, die NS Flex hießen. Dafür müsste man allerdings eine OV-Chipkarte kaufen. Aber wenn ich ausgehen würde, würde ich auf etwa 50eu/Monat spekulieren, da das Hauptverkehrsmittel das Fahrrad war.

UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU

einverstanden.

nicht einverstanden.

Berlin, 18.03.2021 Thi Ngoc Mai, Nguyen
Datum Name, Vorname